Hinweise

Veranstaltungsort:

Robert-Schuman-Haus, Begegnungsstätte des Bistums Trier, Auf der Jüngt 1, 54293 Trier

Kostenbeitrag:

10,00 Euro Schüler/Auszubildende/Studierende
20,00 Euro Erwachsene
(inklusive Mittagsimbiss und Pausengetränke)

Wir bitten Sie, den Kostenbeitrag zu Beginn des Hospiztages zu bezahlen. Dabei handelt es sich um einen von den Veranstaltern subventionierten Preis; eine Vergütung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist deshalb nicht möglich.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte **bis spätestens 4. November 2019** an:
Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
Sichelstraße 10, 54290 Trier
Tel.: 0651 / 9493-283 oder -284
Fax: 0651 / 9493-55-455
E-Mail: AG-Hospiz@caritas-trier.de

- Aufgrund der großen Resonanz beim letzten Hospiztag und der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 4.11.2019 möglich.
- Die Veranstaltung wird von der Bezirksärztekammer Trier unterstützt. Fortbildungspunkte für Ärzte/Ärztinnen und die Registrierung für beruflich Pflegende sind beantragt.
- Mit der Anmeldung zum diesjährigen Hospiztag erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die für Zwecke der Berichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.
  Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung.

Das Robert-Schuman-Haus befindet sich in Trier auf dem Markusberg unterhalb der Mariensäule auf der linken Moselseite.

Sie erreichen es:

- Mit dem Taxi in ca. 10 Min. vom Hauptbahnhof aus.
- Mit dem Stadtbus können Sie das Robert-Schuman-Haus mit der Linie 2 ab Haltestelle Balduinsbrunnen (Nähe Hbf) Richtung Trierweilerweg bis zur Haltestelle Bitburger Straße über den Reverchonweg oder bis zur Haltestelle Römerstraße zu Fuß aufwärts erreichen (ca. 15 - 20 Min.). Den aktuellen Busfahrplan finden Sie unter: www.vrt-info.de (Verkehrsverbund Region Trier).
- Mit dem PKW gelangen Sie zum Robert-Schuman-Haus, wenn Sie von der A 602 (aus Richtung Koblenz, Kaiserslautern, Saarbrücken) kommend bis zur ersten Moselbrücke (Kaiser-Wilhelm-Brücke) fahren und diese überqueren.
  Auf der Brücke links einordnen und abbiegen. Nach ca. 500 Metern rechts in die Römerstraße und der Ausschilderung Robert-Schuman-Haus folgen. Von der B 268 (Saarbrücken, Lothringen) kommend, überqueren Sie die Mosel über die Konrad-Adenauer-Brücke auf der rechten Spur. Rechts abbiegen auf B 49 Luxemburger Straße/Aachener Straße bis zum Bahnübergang. Halblinks in die Römerstraße und der Ausschilderung Robert-Schuman-Haus folgen.

Info: www.caritas-trier.de

23. Trierer Hospiztag

Ich möchte dich verstehen!

Fremdheit in der hospizlichen und palliativen Sorge

Samstag, 16. November 2019
im Robert-Schuman-Haus, Trier

Herzlich willkommen!

Ich möchte dich verstehen!
Fremdheit in der hospizlichen und palliativen Sorge

Sie begleiten hauptberuflich, ehrenamtlich oder als Angehörige Menschen am Ende des Lebens. Diese Menschen können sich ganz anders darstellen und ausdrücken als Sie es erwarten:

- weil sie sich nicht artikulieren können
- weil ihre Wahrnehmung ganz anders ist
- weil sie Ihre Sprache nicht sprechen
- weil Ihnen ihre Kultur fremd ist

Der **23. Trierer Hospiztag** widmet sich dem Thema Fremdheit. Wir begegnen Menschen, die uns in ihrer Kommunikation irritieren, da sie einen gänzlich anderen Zugang zur Welt haben als wir selber. Die Begleitung dieser Menschen stellt uns vor besondere Herausforderungen. Sie erfordert Aufmerksamkeit und Achtsamkeit sowie Wissen und Erfahrung, um für sie angemessen Sorge zu tragen.

Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, wird uns aus ethischer Perspektive ins Thema einführen. Die besonderen Erfordernisse der Begleitung werden uns Expertinnen und ein Experte aus Sicht der Praxis darstellen.

Herzlich willkommen zum 23. Trierer Hospiztag!
Im Namen der Veranstalter
Hildegard Eynöthen
Caritasverband für die Diözese Trier e.V.

Programm

ab 09:00 Uhr Anreise
Ankommen bei einer Tasse Kaffee

10:00 Uhr Begrüßung
Einführung in den 23. Trierer Hospiztag

10:15 Uhr

Ich möchte dich verstehen!
Fremdheit in der hospizlichen und palliativen Sorge

Referent: **Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann**

Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr **Beispiele aus der Praxis:**

Menschen mit einer Demenz
Melanie Jäger, Mutter-Rosa-Altenzentrum, Trier

Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung
Werner Schmitz, Schönfelderhof, Zemmer

Pause

Menschen mit einem besonderen kulturellen Hintergrund
Ruth Krell, Hospizverein Trier

Menschen mit einer geistigen Behinderung
Melanie Schuth, Caritaszentrum Mendig

Formation „Woog" umrahmt den Hospiztag musikalisch

13:30 Uhr Mittagsimbiss und Austausch
Ende des 23. Trierer Hospiztages

Veranstalter

- Hospizverein Trier
- Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH für die Stadt Trier und den Kreis Trier-Saarburg
- Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
- Malteser Hilfsdienst e.V. Trier - Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Caritasverband Westeifel e.V.
- Club Aktiv Trier
- DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V. Ambulante Dienste
- DRK Landesverband RLP e.V. Seniorenzentrum Konz
- Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz, Informations- und Beratungszentrum Trier
- Evangelische Kirchengemeinde Trier
- Katholische Erwachsenenbildung Trier
- Krankenhaus und Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder Trier
- Ambulantes Hospiz Hochwald, Hermeskeil
- nestwärme e.V., Trier